

Protokoll der Mitgliederversammlung

Termin: 23.09.2026, von 17:00 Uhr bis 17:58 Uhr

Ort: Neubau Klinikum Konstanz, Besprechungsraum Bregenz B173

TOP 1

Dr. Weisschedel begrüßt die Teilnehmer.

Er übermittelt Grüße von Frau Feiertag.

TOP 2

Dr. Weisschedel berichtet aus der Arbeit des Freundeskreises.

Über die Südkurier Weihnachts-Spendenaktion konnten 10 Rollstühle mit grafisch gestaltetem Speichenschutz beschafft werden.

- Für die Nephrologie wurde ein neues Ultraschallgerät angeschafft. An der Finanzierung haben sich zwei Ärzte beteiligt.
- Für die Zentrale Notaufnahme und Orthopädie wurde eine Audio-Video-Anlage für Trainingszwecke beschafft
- Die Klinik Clowns in der Geriatrie werden weiterhin gefördert.
- Die Zentrale Notaufnahme beantragt zwei Fortbildungen für Notfallsituationen.
- Grundsätzlich will der Freundeskreis Fortbildungen unterstützen.
- Der Freundeskreis nimmt wegen der Neubau-Planung des Kinderklinikums mit dem Freundeskreis des Kinderklinikums Kontakt auf.
- Es ist angedacht sich bei der Anschaffung von Monitorsystemen zur Patientendokumentation zu beteiligen. Mit den vorhandenen Gräten sind Übertragungsfehler möglich. Bei neuen Geräten erfolgt eine drahtlose Übertragung der Daten, daher keine Übertragungsfehler. 13 Geräte kosten ca. 50 T€.

TOP 3

Bericht des Kassenwarts: Dr. Storck erläutert die Einnahmen und Ausgaben.

Ausgeglichener Haushalt. 112 T€ in der Kasse.

Spende über 30 T€, ohne Zweckbindung.

Außerdem noch 30 T€ zweckgebunden für Palliativstation in der Kasse.

Für die Grünen Damen wurden 10 Rollstühle mit Speichenschutz geliefert. Es liegt noch keine Rechnung dafür vor.

Von 15 Personen waren keine Konto- und Kontaktdaten mehr zu finden. Diese Mitglieder werden daher aus dem Mitgliederverzeichnis ausgeschlossen.

Nach dem Zusammenschluss der Volksbank Konstanz mit der Volksbank Bodensee-Oberschwaben haben die Kunden neue Kontonummern erhalten. Dr. Storck bittet darum, ihm oder Frau Placentino die geänderten Kontonummern mitzuteilen.

TOP 4

Frau Kiefer trägt den Kassenbericht vor. Die Unterlagen waren vollständig und es gibt keine Beanstandungen.

TOP 5

Herr Dr. Kiefer empfiehlt die Entlastung des Vorstands.
Der Vorstand wird entlastet, bei Enthaltungen der Vorstandsmitglieder.

TOP 6

Frau Leutenegger-Strobel berichtet von der Arbeit der Grünen Damen. Von den Klinikmitarbeitern kommen positive Rückmeldungen. Die Gruppe der Grünen Damen ist zusammengewachsen.

Sie dankt den Patientenfürsprechern für die gute Zusammenarbeit.

Dr. Weisschedel dankt den Grünen Damen für ihre Arbeit.

TOP 7

Frau Filleböck berichtet von den Patientenfürsprecherinnen. Der Flyer der Patientenfürsprecherinnen wird verteilt. Zweimal in der Woche wird ein Besuchstermin angeboten.

Die Telefonnummer der Patientenfürsprecherinnen ist im Flyer angegeben und kann auch am Empfang erfragt werden.

Dr. Weisschedel dankt den Patientenfürsprecherinnen für Ihre Arbeit.

TOP 8

Herr Cramme fragt, warum die Urologie in Konstanz nur minimal ausgestattet ist und wie der Kontakt der Ärzte zwischen Konstanz und Singen erfolgt.

Prof. Glatzle erläutert, dass auf Grund politischer Vorgaben den Kliniken die Behandlungen vorgegeben werden.

Die Notaufnahme in Konstanz kann aber auch Katheter legen.

Frau Deike-Münstermann fragt, wie das Klinikum die Gewaltambulanz bei Patienten ohne Polizeibegleitung regelt.

Prof. Glatzle wird sich erkundigen.

Frau Hempel-Boschert bemängelt Wartezeit von 6 Monaten in der Urologie.

Empfehlung: Über den Hausarzt die Dringlichkeit darstellen lassen.

Dr. Kiefer bittet um Unterstützung für ein neues Fahrrad-Ergometer für die Physiotherapie.

Herr Cramme fragt nach Einsparmöglichkeiten beim Klinikum.

Prof. Glatzle erläutert, dass es Vorschläge gibt. Das vorgegebene Ziel von 10 Mio. Euro wird nahezu eingehalten.

Dr. Weisschedel beendet die Sitzung um 17:58 Uhr.

Konstanz 02.10.2026

Protokoll gezeichnet

Harry Fuchs